

Zinzendorf, Nicolaus Ludwig von: V. Über sich selbst. Zu Pariß (1735)

- 1 Ich suche mich mit GOtt, dem höchsten Gut,
- 2 Aufs nächste, da es seyn kan, zu verbinden;
- 3 Und da ich sonst auf meinem Kopff beruht,
- 4 Muß nun durchaus der eigne Wille schwinden.
- 5 Mein Hertze ist dem HErrn übergeben,
- 6 Der soll hinfort in seinem Bilde leben.
- 7 Der Tod, der mir sonst vieles Grauen macht,
- 8 Fängt itzo an viel besser auszusehen;
- 9 Die so gefürchtete und lange Nacht
- 10 Wird einmahl unversehens übergehen;
- 11 Der Tag wird desto unverrückter gläntzen,
- 12 Und meinen Geist in Ewigkeit bekräntzen.
- 13 Der Heyland, der vor mich gelitten hat,
- 14 Bleibt bloß allein die Regel meines Lebens;
- 15 Davon zeigt Mund, und Hertz, und auch die That,
- 16 Ich mühe mich nicht mehr, wie sonst, vergebens,
- 17 Ich würck in GOtt, und weiß, auf Sieges-Thronen
- 18 Wird Gnaden-Lohn mein Werck in GOtt belohnen.

(Textopus: V. Über sich selbst. Zu Pariß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19021>)